

341

Wie das Birklein starb.

ein Vater hatte ein schneeweißes Zicklein; mein Vetter Jok hatte einen schneeweißen Kopf. Das Zicklein kaute gern an Halmen oder Erlzweigen; mein Vetter gern an einem kurzen Pfeischen. Das Zicklein hatten wir, ich und meine noch jüngeren Geschwister, unsäglich lieb; den Vetter Jok auch. So kamen wir auf den Gedanken: wir sollten das Zicklein und den Vetter zusammenthun.

Da war's im Henmonat, daß ich eines sonnenfreudigen Tages all meine Geschwister hinauslockte auf den Krautacker, und daselbst die Frage an sie that: "Wer von Euch hat einen Hut, der kein Loch hat?"

Sie untersuchten ihre Hüte und Hauben, aber durch alle schien die Sonne und machte im Schatten auf dem Erdboden einen, oder ein paar lichte Punkte. Nur Jakoberle's Hut war ohne Arg; den nahm ich also in die Hand und sagte: "Der Better heißt Jok, und morgen ist der Jokobistag, und jetzt, was geben wir ihm zum Bindband (Angesbinde)? Das weiße Zicklein."